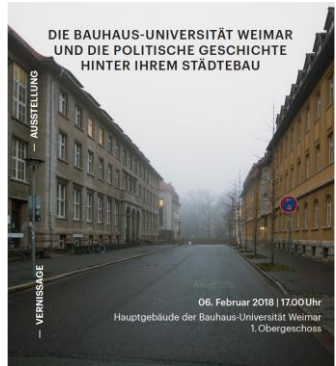


Chronik der Stadt Weimar – Februar 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Do, 01.02.2018	Uraufführung „Nathan und seine Kinder“	In der Studiobühne des DNT erlebt das Musiktheater „Nathan und seine Kinder“ nach dem gleichnamigen Roman von Mirjam Pressler seine Uraufführung. Das Stück in der Bühnenfassung von Kathrin Kondauirow nähert sich für Zuschauer ab zwölf Jahren Lessings Drama „Nathan der Weise“ aus einer ungewohnten Perspektive: Im Fokus steht nicht Nathan selbst, sondern die Menschen, die ihm nahestanden und das traumatische Ereignis seines gewaltsamen Todes verarbeiten müssen. Regie führt Geertje Boeden. Szenenfoto mit Karine Minasyan (Recha) und Christoph Heckel (Elijahu).	PM DNT 31.01.2018 TA 02.02.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 31.01.2018)	
Do, 01.02.2018	Stefan Wolf als Kandidat für die Oberbürgermeis- terwahl	Auf der Mitgliederversammlung des SPD-Kreisverbandes in der „Notenbank“ (Steubenstraße) wird der Amtsinhaber Stefan Wolf als Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl nominiert. Von den 38 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 33 für und fünf gegen ihn.	TLZ 02.02.2018	
Fr, 02.02.2018	Wahlkampfauftakt für Peter Kleine	Der parteilose Peter Kleine, der Kandidat der CDU und des „Bürgerbündnisses Weimarwerk“, stellt sich erstmalig für die bevorstehende Wahl zum Oberbürgermeister vor. Ort der Veranstaltung ist eine neue Lagerhalle der Härterei Reese auf dem Gelände des ehemaligen Weimar-Werks.	TLZ 03.02.2018	
Fr, 02.02.2018	„Tage der Kam- mermusik“	„Kein Fachbereich an der Hochschule demonstriert den Geist gemeinsamen Musizierens so deutlich wie die Kammermusik“, sagt der Direktor des Instituts für Klavier und Akkordeon, Prof. Thomas Steinhöfel. Er hat die künstlerische Leitung der „Tage der Kammermusik“ der Hochschule für Musik inne, zu deren Auftakt im Festsaal Fürstenhaus verschiedene Duos und Trios den Blick gen Osten richten: Es erklingen Werke so bedeutender russischer Komponisten wie Sergej Rachmaninow und Sergej Prokofjew.	PM HfM 31.01.2018 Foto: Maik Schuck (PM HfM 31.01.2018)	

Fr, 02.02.2018	„Universitäten- Chor Weimar“	Vom Gemischten Chor der Großherzoglichen Musikschule Ende des 19. Jahrhunderts bis heute hat der Hochschulchor der Weimarer Musikhochschule eine wechselvolle Geschichte erlebt. Nun wird erneut ein neues Kapitel aufgeschlagen: Zum Wintersemester 2017/18 wurde er in „Universitäten-Chor Weimar“ umbenannt – und steht künftig als gemischtes Ensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik und der Bauhaus-Universität Weimar auf der Bühne. Im Saal Am Palais gibt er nun unter der Leitung der neuen Weimarer Chorleitungsprofessorin Kerstin Behnke (Foto) sein erstes Konzert.	PM HfM 24.01.2018 TLZ 03.02.2018 Foto: Hartmut Schirmacher (PM HfM 24.01.2018)	
Sa, 03.02.2018	Faustorden für Markus Maria Profitlich vom HWC	Zum 50. Mal feiern die Handwerker Weimars und die von ihnen eingeladenen Gäste den legendären Handwerker-Carneval (HWC). Auf ihrer ersten Prunksitzung in der Weimarahalle wird Markus Maria Profitlich der „Faustorden“ verliehen. Der Comedy-Profi, gebürtiger Rheinländer, zeigt sich vom Karneval-Niveau in Weimar begeistert.	TLZ 05.02.2018	
Sa, 03.02.2018	Ausstellung Katharina Keßner	Im Obergeschoss der Eckermann-Buchhandlung wird eine Ausstellung mit Arbeiten von Katharina Keßner eröffnet. „Entdeckung der Farbenmeere“ hat die aus der Oberlausitz stammende, seit Beginn der 1970er Jahre in Weimar lebende Frau des stadtbekannten Rudolf Keßner ihre Bilder genannt, mit denen sie bislang noch nie an die Öffentlichkeit getreten war.	TLZ 06.02.2018	
Sa, 03.02.2018	Politische Kundgebungen	73 überwiegend auswärtige Rechtsextremisten kommen zu einer angemeldeten Kundgebung in Weimar zusammen. Sie rufen etwa 500 Gegendemonstranten auf den Plan, die unter dem Motto „Lass dir die Geschichte nicht verdrehen“ den Rechten mit Pfeifkonzerten begegnen. Nach Beendigung der rechten Kundgebung am Berkaer Bahnhof meldet das „Bürgerbündnis gegen Rechts“ spontan eine Demonstration unter dem Motto „Gegen Polizeiwillkür“ an, die 80 Teilnehmer hat. Der Hintergrund dafür sind immer wiederkehrende strenge Polizeikontrollen von Teilnehmern aus dem Kreis der Gegendemonstranten.	TLZ 05.02.2018	

Sa, 03.02.2018	Trauer um Stefan Moses	Nach dem Krieg und seiner Ausbildung zum Fotografen arbeitete Stefan Moses für eine kurze Zeit in Weimar, wo er als Bühnenfotograf des Staatstheaters 1949 auch Bilder von Thomas Mann anfertigte. Später, als er für Zeitschriften wie „Stern“ oder das US-Magazin „Life“ fotografierte, bekam er noch viele weitere Prominente vor die Kamera; er bezeichnete sich selbst als „Menschenfotografen“. Der „Grand Old Man der deutschen Fotografie“ (Christoph Stölzl) stirbt im Alter von 89 Jahren in München.	TLZ 07.02.2018	
So, 04.02.2018	Gedenken an die Opfer des 9. Februar 1945	An der Gedenktafel für die beim Bombenangriff vom 9. Februar 1945 ums Leben gekommenen Buchenwaldhäftlinge und Zwangsarbeiter wird an das Schicksal von Raphaël Elizé, eines der Opfer, erinnert. Es sprechen Harry Stein und Gisela Bock.	TLZ 05.02.2018	
So, 04.02.2018	Cranach-Galerie im Schloss letzt- malig geöffnet	Zum letzten Mal für lange Zeit ist die Cranach-Galerie im Schloss zu besichtigen. Die Klassik Stiftung Weimar beabsichtigt die Sanierung des Schlosses bis voraussichtlich 2021.	TLZ 05.02.2018	
Di, 06.02.2018	Ausstellung zur Bauhaus-Uni und zum Städtebau	Die Bauhaus-Universität Weimar ist ein stadtbildender Akteur und ein unübersehbarer Teil Weimars. Die Geschichte ihrer Entfaltung im städtischen Raum erzählt von Wachstumsschüben, von repräsentativen Bauvorhaben und vom Optimismus in Forschung und Lehre. Genau dies ist das Thema der Ausstellung „Die Bauhaus-Universität Weimar und die politische Geschichte hinter ihrem Städtebau“, die im Hauptgebäude der Universität gezeigt wird. Studierende im Masterstudiengang Urbanistik stellen ihre Ergebnisse und Erkenntnisse des gleichnamigen Forschungsprojekts aus dem Wintersemester 2017/18 vor. Das Projekt unter der Leitung von Prof. Max Welch Guerra konzentriert sich dabei auf Schlüsselmomente der Hochschul- und Städtebaugeschichte seit 1900.	PM Bau- haus-Uni 30.01.2018 Foto: Bau- haus-Uni Wei- mar, Profes- sur Raumpla- nung und Raumfor- schung	
Do, 08.02.2018	Gedenktafel für Gabriele Reuter	Die Weimarer Schriftstellerin Gabriele Reuter war einst eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen des frühen 20. Jahrhunderts. Von 1929 bis 1939 wohnte sie im Haus Freiherr-vom-Stein-Allee 5, wo nun eine Gedenktafel enthüllt wird. Annette Seemann, die 2016 eine Biografie über Gabriele Reuter veröffentlichte, führt dabei in ihr Werk ein.	TA 30.01.2018 TLZ 09.02.2018	

Do, 08.02.2018	Uraufführung im E-Werk: „Drei Mal die Welt“	Inspiriert von dem Weltreisenden und Schriftsteller Georg Forster, der im Alter von 17 Jahren als Mitglied der Crew von Kapitän Cook drei Mal die Welt umrundete, hat der Autor und Regisseur Jan Neumann mit Schauspielern aus dem Ensemble des DNT Weimar und des Staatstheaters Mainz den Theaterabend „Drei Mal die Welt“ entwickelt. Die Koproduktion der beiden Häuser erlebt im E-Werk ihre Uraufführung. – Szenefoto mit Jonas Schlagowsky, Nadja Robiné, Sebastian Brandes, Mark Ortel, Dascha Trautwein.	PM DNT 06.02.2018 TLZ 07., 10.02. 2018 Foto: Luca Abbiento (PM DNT 06.02.2018)	
Fr, 09.02.2018	Ausstellung Peter Vent	Anlässlich seines 65. Geburtstages widmet die Stadt Weimar dem Künstler Peter Vent eine Ausstellung in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“. Die Laudation hält sein Freund und Weggefährte Peter Rauch. Unter dem Titel „Berührungen“ umfasst die Werkschau jüngere Arbeiten aus den Jahren 2014 bis 2018. – Vent, 1953 in Weimar geboren, studierte Design an der Burg Giebichenstein in Halle. Lange Zeit in Dresden tätig, kehrte er 1990 in seine Geburtsstadt zurück. Bild: Ohne Titel, 2018, Mischtechnik.	RHK 27.01.2018 TLZ 08.02.2018 Bild: Archiv Peter Vent (RHK 2/2018)	
Fr, 09.02.2018	Gedenkstunde an der Hufeland-Kita für die Bombenopfer	Rosemarie Peupelmann war vier Jahre alt, als am 9. Februar 1945 Bomben auch auf den Kindergarten Richard-Strauss-Straße 4 fielen. Sie ist dabei, wenn heute an die Bombenopfer erinnert wird. Die Vorstandsvorsitzende des Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda Rola Zimmer sagt, es sei dem Träger der Einrichtung ein wichtiges Anliegen, in Zeiten des Erstarkens von Kräften am rechten Rand der Gesellschaft Geschichtsverfälschungen nicht zuzulassen.	TLZ 10.02.2018	
Fr, 09.02.2018	HWC-Faustorden für Tom Gerhardt	Der Schauspieler und Komiker Tom Gerhardt („Hausmeister Krause“) erhält vom Handwerker-Carneval (HWC) in der Weimarerhalle einen „Faustorden“.	TLZ 10.02.2018	

So, 11.02.2018	Tatort „Der kalte Fritte“	Erst am Jahresende war ein „Tatort“ aus Weimar im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden, nun folgt bereits der nächste. Der vom Mitteldeutschen Rundfunk produzierte Streifen „Der kalte Fritte“ folgt in seiner Machart den vorangegangenen Folgen mit dem im Vordergrund stehendem Klamauk. Gedreht wurde u.a. in einer Villa am Horn, in der Mensa der Bauhaus-Universität und in der ehemaligen Polizeiinspektion Ossietzky-Straße. Ort des Geschehens ist auch ein Steinbruch, wofür allerdings nicht der in Ehringsdorf ausgewählt wurde – diese Szenen entstanden in Gutendorf.	TLZ 13.02.2018	
So, 11.02.2018	Ausstellung Sebastian Becker	Mit Bildern von Sebastian Becker startet das Bienenmuseum seinen Ausstellungsreigen des begonnenen Jahres. „Die Welt ist voller Farben“ ist die Schau überschrieben. Der Künstler ist der Sohn des Vorsitzenden des Kunstvereins „Hofatelier“ Hans-Joachim Becker.	TLZ 13.02.2018	
Mo, 12.02.2018	Jan Kreysig ist Oberbürgermeisterkandidat der Grünen	Der 47-jährige Jan Kreyßig wird mit 20 Stimmen (von 26 Anwesenden) von den Bündnis-Grünen zum Kandidaten bei der Oberbürgermeisterwahl nominiert. Der im Hauptberuf als Pressesprecher der Musikhochschule „Franz Liszt“ arbeitende Stadtrat der Grünen – er ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender – will seinen Wahlkampf unter das Motto „Neuer Schwung für unsere Stadt – gestalten statt verwalten“ stellen. Kreyßig stammt aus Bremerhaven. Wichtig ist ihm nicht nur die Verbesserung des Klimas im Sinne grüner Politik, sondern auch der Kommunikation zwischen Rathaus und Bürgerschaft.	TLZ 14.02.2018 Foto: Candy Welz (RHK 08.03.2014)	
Di, 13.02.2018	Weimar wird Zentrum für Kulturgutschutz	Das Kabinett der Landesregierung beschließt in Erfurt, in Weimar das Thüringer Kompetenzzentrum für Kulturgutschutz einzurichten. So soll hier ein Spezialfahrzeug für die Bergung von Kulturgütern stationiert werden.	TLZ 14.02.2018	
Mi, 14.02.2018	Abschied für Marianne Steffen-Wittek	Die Musikhochschul-Professorin Marianne Steffen-Wittek, die seit 1995 in Weimar unterrichtete, wird im Saal am Palais in den Ruhestand verabschiedet. Die Jazz-Schlagzeugerin, Vibraphonistin und Komponistin hat Fächer wie elementare Musikpädagogik und Rhythmik unterrichtet.	TLZ 15.02.2018	

Mi, 14.02.2018	Studentenprotest gegen die Neugestaltung des Uni-Campus	Seit vielen Wochen protestieren Studenten der Bauhaus-Universität gegen die geplante Neugestaltung des Campus. Der Konflikt erlebt einen Höhepunkt, als der Bauleiter der mit der Fällung von Bäumen beauftragten Firma die Polizei um Hilfe ruft. Studenten wollten eine Buche retten, indem sie diese schützend umringen. Der herbeigerufene Uni-Präsident Winfried Speitkamp räumt ein, dass es Kommunikationsprobleme bei der Umgestaltung gäbe.	TLZ 16.02.2018	
Do, 15.02.2018	Wettbewerb Gedenkort Viehauktionshalle	Unter den Planungsbüros, die sich an einem Realisierungswettbewerb zur Gestaltung des „Gedenkortes Viehauktionshalle“ beteiligten, wird die Vogt Landschaft GmbH Berlin – Künstler: Lars Müller – als das Büro mit dem besten Vorschlag (siehe Bild) ausgewählt. Das Baudenkmal war durch Brandstiftung zerstört worden. Zukünftig soll auf dem Areal an die Deportation von 877 Thüringer Juden im Jahr 1942 erinnert werden.	TLZ 17.02.2018 Grafik: Vogt Landschaft GmbH Berlin (RHK 5/2018)	
Fr, 16.02.2018	Gedenken an verfolgte Schüler	In der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt wird an Weimarer erinnert, die in den 1980er Jahren aus politischen Gründen an der Erweiterten Oberschule „Friedrich Schiller“ verfolgt wurden. Anlass ist der Tod von Alexander Kobylinski im vergangenen Jahr. Bei der Veranstaltung liest u.a. dessen Jugendfreund Holm Kirsten aus dem Buch „Macht aus dem Staat Gurkensalat“; außerdem wird der Film „Der Fall Wolfgang Schnur – ein unmögliches Leben“ gezeigt, an dem der als Journalist tätige Kobylinski zuletzt gearbeitet hatte. – Bemühungen, eine Gedenktafel für die Verfolgten am Gebäude des heutigen Schillergymnasiums anzubringen, scheiterten bislang.	TLZ 16.02.2018	
Fr, 16.02.2018	Bauhausmuseum ohne Glasfassade	Auf der Jahrespressekonferenz der Klassik Stiftung Weimar räumt deren Präsident Hellmut Seemann (Foto) erstmals öffentlich ein, dass das neue Bauhaus-Museum entgegen der bisherigen Planung keine Glasfassade bekommen soll. Dies und auch die Tatsache, dass sich die Stiftung in diesem Jahr an drei großen auswärtigen Ausstellungen mit Leihgaben beteiligt, selbst aber wegen „Raum-mangel und personeller Engpässe“ (TLZ) keine eigene größere Sonderausstellung zeigen wird, führt zu einem Ansturm von Fragen der anwesenden Journalisten.	TLZ 17.02.2018, 20.02.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018 v. 10.03.2018)	

Sa, 17.02.2018	„Kehrausfest“ im Bauhaus-Museum am Theaterplatz	Die Klassik Stiftung Weimar lädt zu einem „Kehrausfest“ in das ehemalige Bauhaus-Museum am Theaterplatz ein, mit dem sich die Ausstellung aus der Kunsthalle am Theaterplatz verabschiedet. Hier war sie seit 1995 provisorisch untergebracht. Das Motto des Festes „Wir sehen uns!“ soll auf die Eröffnung des neuen Museums am 5. April 2019 einstimmen. Das Programm beinhaltet u.a. Musik der „neuen bauhauskapelle“, eine Bauhaus-Werkstatt für Groß und Klein, Tanz-Performances, Projektionen.	TA 16.02.2018 TLZ 19.02.2018	
So, 18.02.2018	ACC-Ausstellung „Die Kunst der Simulation“	Sieben Künstler und vier Studenten der Bauhaus-Universität widmen sich in einer Ausstellung im ACC der „Kunst der Simulation“. So sind u.a. 450 analoge Fotografien des Brasilianers Vik Muniz zu sehen, die er seit 2004 in und um Weimar angefertigt hat und die Objekte zeigen, die aus Zeiten der DDR stammen. Die Bilder können „Fälschung wie auch Wahrheit“ sein, erläutert der Galerist Frank Motz, und können unterschiedliche Sinnzusammenhänge bei den Betrachtern auslösen.	TLZ 16.02.2018	
Di, 20.02.2018	Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters	Seinen Neujahrsempfang mit etwa 200 geladenen Gästen im Seminargebäude der Weimarahalle stellt der Oberbürgermeister unter das Motto „Bauhaus 100 Minus 1“, betont aber zugleich, den 200. Geburtstag des Großherzogs Carl Alexander nicht vergessen zu haben. Stefan Wolf zieht ein erfolgreiches Resümee der vergangenen Monate und schaut auf Kommendes. Gegen Ende seiner Rede geht er auf das Rahmenthema ein und spricht von einem „Dissens zwischen Stadt und Stiftung zur Gestaltung der Fassade des Neuen Bauhaus Museums und damit einhergehend zum Zeitplan der Fertigstellung des Umfeldes“.	TLZ 21.02.2018	
Mi, 21.02.2018	FDP nominiert Hagen Hultzsich als OB-Kandidaten	Auf einer Versammlung der FDP im Galeriekeller des Restaurants „Erbenhof“ am Frauenplan stimmen die 16 Anwesenden über einen eigenen Kandidaten zur Wahl des Oberbürgermeisters ab. Zwölf sprechen sich für den Landesbeamten Hagen Hultzsich aus. Bei seiner Vorstellungsrede sagt er: „Ich habe keine Vision, aber klare Vorstellungen.“ Er wolle den Bürger gestalten lassen und die Regelungswut eindämmen. So gäbe es zu viele Ampeln im Straßenverkehr.	TLZ 22.02.2017 Foto: Gordon Schmidt (RHK 8/2018)	

Mi, 21.02.2018	USA-Tournee der Staatskapelle	Gemeinsam mit ihrem Chefdirigenten Kirill Karabits geht die Staatskapelle Weimar erstmals auf Tournee in die USA. Knapp vier Wochen lang sind insgesamt 86 Musikerinnen und Musiker durch elf Bundesstaaten unterwegs. Für die 18 Konzerte in 17 (meist kleineren) Städten haben sie drei verschiedene Programme mit Werken von Brahms, Beethoven, Richard Strauss und Richard Wagner im Gepäck. Als Solisten begleiten das Orchester die Sopranistin Catherine Foster, die Pianisten Vadym Kholodenko und Sunwook Kim und sein aktueller Artist in Residence, der Geiger Valeriy Sokolov. Für die Staatskapelle ist es die größte Auslandstournee seit einer 18-tägigen Gastspielreise nach Japan im Jahr 2002.	TLZ 16.02.2018 (identisch: TA 20.02.2018) TLZ 21.02.2018 Foto: Felix Broede (PM DNT 20.02.2018)	
Mi, 21.02.2018	Bauhaus-Schriftzug verschwindet	Der Schriftzug „Bauhaus-Museum“ an der Fassade der ehemaligen Wagenremise am Theaterplatz wird entfernt. Das Gebäude steht bereits weitgehend leer; im Herbst soll der Umbau zu einem „Haus der Weimarer Republik“ beginnen.	TLZ 22.02.2017	
Do, 22.02.2018	25 Jahre „Antenne Thüringen“	Der in Weimar ansässige Radiosender „Antenne Thüringen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Party in der Weimarahalle, bei dem auch die US-Sängerin Anastacia – ein Star in ihrem Metier – dabei ist. Bei eisigen Temperaturen warten die ersten Fans schon am Morgen auf Einlass. Die Moderatoren Jens May und Wenke Weber führen durch den Abend.	TLZ 06.02.2017 23.02.2018	
Fr, 23.02.2018	Trauer um Werner Keller	Der an der Universität Köln lehrende Professor Werner Keller hatte 1990 die Nachfolge von Karl-Heinz Hahn als Präsident der Goethe-Gesellschaft angetreten. Er verstand es, der schon zuvor auf deutsch-deutsche Zusammenarbeit gerichteten Gesellschaft nunmehr einen internationalen Charakter zu verleihen. In vielen Ländern entstanden auf Grund seines Wirkens Goethe-Gesellschaften. 1993 rief er ein Stipendienprogramm ins Leben, mit dem jedes Jahr junge Wissenschaftler nach Weimar geführt werden – bis heute. Keller, der 1995 emeritiert wurde, übte das Präsidentenamt der Goethe-Gesellschaft noch bis 1999 aus. Wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag stirbt er in Köln.	TLZ 07.03.2018	

Fr, 23.02.2018	DNT-Premiere „Nathan der Weise“	In der Regie von Generalintendant Hasko Weber bringt das DNT eine Neuinszenierung von Gotthold Ephraim Lessings „Nathan der Weise“ auf die Bühne. Lessing entwarf mit dem berühmten Stück ein Sinnbild des vorurteilsfreien, respektvollen Umgangs der Religionen untereinander. Die neue Inszenierung möchte zu einer Auseinandersetzung mit ganz aktuellen Fragen anregen: Haben wir als Gesellschaft die Kraft, trotz Unterschieden und Unvereinbarkeiten ein von Toleranz geprägtes Miteinander zu gestalten? Szenenfoto mit Sebastian Kowski als Nathan (vorn) und Sebastian Nakajew als Sultan Saladin.	PM DNT 21.02.2018 TLZ 22.02.2018 TA 26.02.2018 Foto: Volker Beinhorn (PM DNT 21.2.2018)	
Fr, 23.02.2018	Die letzte Coca-Cola	Mit der Abfüllung und Etikettierung der letzten Kiste Coca-Cola geht an der verlängerten Schwanseestraße ein Stück Weimarer Wirtschaftsgeschichte zu Ende. Die 1991 von dem Getränkekonzern als Niederlassung übernommene Weimarer Getränke GmbH, die ihrerseits aus dem VEB Limona Weimar hervorgegangen war, wird geschlossen.	TLZ 24.02.2018	
Fr, 23.02.2018	Faust-Ausstellung in München	Gut 50 herausragende Museumsobjekte aus Weimar werden in München gezeigt. Damit ist die Klassik Stiftung der wohl wichtigste Leihgeber für die Ausstellung „Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst“ in der dortigen Kunsthalle. Thorsten Valk von der Klassik-Stiftung ist begeistert, dass dort hunderte Gruppenführungen gebucht seien. – Gleichzeitig haben in der Klassikerstadt selbst wichtige Museen wie Teile des Schlosses, das Neue Museum, das (alte) Bauhausmuseum geschlossen, geschuldet dem Bau des neuen Bauhausmuseums, der Neukonzipierung des Neuen Museums, der Sanierung des Schlosses. Auch im Schillermuseum stehen die Sonderausstellungsräume derzeit leer.	TLZ 22.12.2017 23.02.2018	
Sa, 24.02.2018	Debüt für das „Abendroth-Ensemble“	In der Jakobskirche tritt ein neues Ensemble erstmalig auf, das sich vor allem der Musik Mozarts verpflichtet fühlt. Im „Abendroth-Ensemble“ unter der Leitung von Mario Hartmuth kommen Studenten und Ehemalige der Musikhochschule Weimar sowie Musiker aus Meiningen zusammen. Namensträger des Kammerorchesters ist der ehemalige Chefdirigent der Staatskapelle Weimar Hermann Abendroth (1883–1956).	TLZ 27.02.2018	

Sa, 24.02.2018	Führungen zu Gästeführertag	Anlässlich des Weltgästeführertages, der eigentlich am 21. Februar, dem Gründungstag des Weltgästeführerverbandes, stattfindet, gibt es auf Initiative des Vereins der Stadtführer Weimars insgesamt neun spezielle Themenführungen in der Stadt, sieben davon heute. Unter dem Rahmenthema „Menschen, die Geschichte schrieben“ erinnern beispielsweise Gesina Malisius an Johann Friedrich den Großmütigen, Sabine Treiber an Rudolf Zapfe, Peter Baumann an Johannes Itten, Diana Schmidt an Francois René le Goullon und Axel Stefek an „Weltstars“ wie Freud, Kafka, Marlene Dietrich. Trotz eisiger Temperaturen kommen 230 Gäste zu den Führungen.	RHK 10.02.2018 TA 26., 28.02.2018 Bild: Logo des Vereins	
So, 25.02.2018	Bildungsprojekt mit 250 belgi- schen Jugendli- chen	Seit Jahren führt die Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar (EJBW) umfangreiche internationale Projekte zur politischen Bildung für junge Leute durch. Nun sind erneut rund 250 Jugendliche aus der flämischen Stadt Leuven zu Gast in Weimar, um an dem seit 2005 bestehenden Seminar „snapshot“ teilzunehmen – eine Kooperation zwischen der EJBW, der Klassik Stiftung und der Gedenkstätte Buchenwald. Inhaltlich geht es bei dem Projekt um die Frage, wie in verschiedenen Epochen Menschenbilder das Zusammenleben beeinflussen haben – und was dies für die Gestaltung unserer Gegenwart und Zukunft bedeuten kann. In drei Wochen, am 8. März, werden die Ergebnisse präsentiert.	PM KSW 26.02.2018 TA 09.03.2018	
Di, 27.02.2018	Auftakt zur „bauhaus 100“- Kampagne	Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow gibt in Weimar den Startschuss zur Kampagne „100 Jahre Bauhaus“, mit der das im kommenden Jahr anstehende Jubiläum in die Öffentlichkeit getragen werden soll.	TA 28.02.2018	
Di, 27.02.2018	Schlüsselüber- gabe am Theaterplatz	Mit der Schlüsselübergabe des alten Bauhaus-Museums am Theaterplatz an die Stadt Weimar geht gewissermaßen eine Ära zu Ende – die Zeit nämlich, in der das ehemalige Kulissenhaus ein reiner Ausstellungsort gewesen ist. „Ich danke sehr, dass wir hier zwanzig Jahre sein durften“, sagt der Präsident der Klassik Stiftung Hellmut Seemann (im Bild: Mitte) und übergibt mit zwei schwarz-rot-goldenen Schirmen gleichsam die Schirmherrschaft über das Gebäude an Oberbürgermeister Stefan Wolf (links) und Stefan Zänker (rechts), den Vorsitzenden und künftigen Betreiber des Hauses vom Weimarer Republik e.V.	TA 28.02.2018 RHK 5/2018 v. 10.03.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018)	

Mi, 28.02.2018	Ehrung für Rudolf Wendt	Beim Jahresempfang der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar wird Dr. Rudolf Wendt zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Gewürdigt wird sein außerordentliches Engagement für den inzwischen 230 Mitglieder zählenden Geschichts- und Förderverein. Sein Nachfolger im Amt des Vorsitzenden Professor Christian Hecht sagt: „Wir bauen auch in Zukunft auf seine außerordentliche Tatkraft und sein unerschöpfliches Wissen.“ – Die Förderer des Stadtmuseums freuen sich zudem über Spenden der Zuhörer bei den Führungen des Weltgästeführertags, die vom Verein der Stadtführer Weimars übergeben werden.	TLZ 02.03.2018	
Mi, 28.02.2018	Abschied für Thomas Bleicher	Der langjährige Amtsleiter des städtischen Bau-, Grünflächen- und Umweltamtes, Thomas Bleicher, verabschiedet sich in der von ihm hierfür eigens gemieteten Kleinen Weimarahalle in den Ruhestand. Seit 1990 arbeitete er für die Stadtverwaltung und leitete zunächst den Aufbau des Grünflächen- und Friedhofsamtes. Seit 2003 verantwortete er die gesamte Bau- und Umweltabteilung. Ein besonderes Anliegen des engagierten Landschaftsarchitekten – sein Markenzeichen: eine Blüte im Knopfloch – war der Erhalt des städtischen Grüns. Die Goldmedaillen beim Bundeswettbewerb und die Silbermedaille im europäischen Wettbewerb der „Entente Florale“ waren große Erfolge der Stadt, hinter denen Thomas Bleicher als treibende Kraft stand. Daraus entwickelten sich Projekte wie zum Beispiel die „Temporären Gärten“ auf dem Rollplatz, die den Weimarer Veranstaltungskalender auch heute noch bereichern.	TLZ 01.03.2018 RHK 5/2018 v. 10.03.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018)	
Mi, 28.02.2018	ZDF berichtet über Mord in Weimar	In der Sendung „XY ungelöst“ berichtet das ZDF über einen mittlerweile 21 Jahre zurückliegenden Fall. Am 26. März 1997 war ein Geldbote vor der Bank in der Steubenstraße von Norman Franz erschossen worden, der mit einer Beute von 5000 Euro flüchtete. Bis heute ist der Mörder, der insgesamt fünf Menschen tötete und damit zu den meistgesuchten Verbrechern Deutschlands zählt, auf der Flucht. Mit dem Fernsehbericht erhoffen sich die Fahnder des Bundeskriminalamtes und des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen neue Hinweise.	TLZ 01.03.2018	

Mi, 28.02.2018	Delegation aus Blois	Für fünf Tage weilt eine Delegation aus der Partnerstadt Blois in Weimar. Die fünfköpfige Arbeitsgruppe wird von Bürgermeister Marc Gricourt geleitet. Es wird über einen angedachten Mitarbeiter-austausch gesprochen, auch der „Energiewandel“ und das Bauhaus-Jubiläum gehören zu den Themen. – Bild: Jérôme Boujot, stellvertretender Bürgermeister, zuständig für Umwelt, Energiewandel und Bauen, Catherine Monteiro, stellvertretende Bürgermeisterin, zuständig für internationale Beziehungen, und Blois' Bürgermeister Marc Gricourt.	TLZ 01.03.2018 RHK 10.03.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 5/2018)	
-------------------	-------------------------	---	---	---